

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Februar 1921.)

Herr Vassili Dendrami, der an Stelle des Herrn Pierre Capsambelis zum Verweser des Generalkonsulates von Griechenland in Genf ernannt worden ist, wird als solcher anerkannt.

(Vom 22. Februar 1921.)

Zu Ersatzmännern der eidgenössischen Rekurskommission für Arbeitslosenfürsorge werden ernannt die Herren:

1. Oberrichter de Weck in Freiburg;
2. Jules Paillard, Sekretär des schweizerischen Baumeisterverbandes, in Zürich;
3. Dr. Karl Oetiker, Sekretär des schweizerischen Seidenbandfabrikantenvereins, in Basel;
4. Grossrat Schürch, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, in Bern;
5. Grossrat Ursprung, Sekretär der christlich-sozialen Gewerkschaften, in Basel.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 63,500 veranschlagten Kosten der Entwässerung von Wiesland in den Flurabteilungen „Schuppis“ und „Weiher“ bei Gotzenwil, „Riedhalden“ bei Thaa, „Friedli“ bei Iberg und „Boll“ bei Seen 25 %, im Maximum Fr. 15,875;

2. dem Kanton Luzern an die zu Fr. 374,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterstrasse Hasle-Grubenhag, mit Abzweigungen nach Giebel-Stössli, Stössli-Haldenegg, Keglisberg und Heiligkreuz-Romooserhohwald in der Gemeinde Hasle, 25 %, im Maximum Fr. 93,500;

3. dem Kanton Unterwalden nid dem Wald an die zu Fr. 56,700 veranschlagten Kosten für die Verbesserungen auf der Alp Unter-Trübensee, Gemeinde Wolfenschiessen, 20 %, im Maximum Fr. 11,340;

4. dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 300,000 veranschlagten Kosten für die Korrektur der Lüssel in der Gemeinde Breitenbach 33 $\frac{1}{3}$  %, im Maximum Fr. 100,000;

5. dem Kanton Appenzell A.-Rh. an die zu Fr. 250,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion der Glatt zwischen dem Wehr Kempf und demjenigen der Bleicherei Tiefe in Herisau 30 %, im Maximum Fr. 75,000;

6. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 190,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges Steinerbrugg-Berggarten in der Gemeinde Kaltbrunn 25 %, im Maximum Fr. 47,500;

7. dem Kanton Aargau:

a. an die zu Fr. 101,500 veranschlagten Kosten für Entwässerung und Güterzusammenlegung in den Gemeinden Dättwil und Fislisbach 25—35 %, im Maximum Fr. 31,375;

b. an die zu Fr. 47,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der „Rütermatten“, Gemeinden Hägglingen und Niederwil-Nesselnbach, 25 %, im Maximum Fr. 11,750;

c. an die zu Fr. 93,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterstrasse, verbunden mit einer Güterregulierung, im Entwässerungsgebiet im Mühlethal bei Zofingen 25 %, im Maximum Fr. 23,250;

8. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten für Güterzusammenlegungen in den Gemeinden Tartegnin und Gilly 30 %, im Maximum Fr. 12,000.

(Vom 25. Februar 1921.)

Dem Gesetz des Kantons Zug vom 14. Oktober 1920 betreffend teilweise Abänderung der Einführungsbestimmungen vom 5. Oktober 1891 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs wird die Genehmigung erteilt.

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Aargau vom 27. Dezember 1920 zum Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen vom 13. Juni 1917 wird die Genehmigung erteilt.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Rätischen Bahn werden für eine mit dem 1. April 1921 beginnende dreijährige Amtsdauer bestätigt beziehungsweise neu gewählt die Herren: Dr. Friedrich Brügger, Ständerat, in Chur; Alfred Riegg, Regierungsrat, in St. Gallen; Ständerat Dr. Oskar Wettstein, Regierungsrat, in Zürich; Dr. Robert Schmid, alt Nationalrat, in Zürich.

Die bisherigen Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der elektrischen Strassenbahnen in Genf, die Herren: Julius Christin, Mitglied der Genfer Handelskammer, in Genf, und Georg Perrot, Ingenieur, in Genf, werden für eine neue, mit dem 1. April 1921 beginnende dreijährige Amtsdauer bestätigt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Charles Vetter in St. Gallen wird als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern als Vertreter der Inhaber privater Betriebe, die obligatorisch Versicherte beschäftigen, gewählt: Herr Hans Leumann, in Firma Leumann, Bösch & Cie., in St. Gallen.

## Wahlen.

(Vom 25. Februar 1921.)

### *Militärdepartement.*

#### Abteilung für Kavallerie.

Kommandant des eidg. Kavallerie-Remontendepots: Major Haccius, Ernst, von Grand-Lancy, Instruktionsoffizier der Kavallerie und Kommandant ad interim des Kavallerie-Remontendepots in Bern.

Adjunkt des eidg. Kavallerie-Remontendepots: Kavallerie-Hauptmann Hersche, Heinrich, von Appenzel, Instruktionsoffizier der Sanitätstruppen, in Basel.

Kanzlist II. Klasse der Abteilung für Kavallerie: Rufer, Niklaus, von Schönbühl, Aushülfsgestellter dieser Abteilung, in Bern.

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Vorstand des Hauptzollamtes Schaffhausen-Bahnhof: Müller, Gottlieb, von Muhen, Kontrolleur des genannten Hauptzollamtes.

Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Buchs-Bahnhof: Rohrer, Johann, von Buchs, Zollgehülfe I. Klasse in Buchs.

Einnehmer beim Nebenzollamt Basel-Hünningerstrasse: Tschan, Joseph, von Kleinlützel, Einnehmer beim Nebenzollamt Basel-Burgfelderstrasse.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1921             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 09               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 02.03.1921       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 287-289          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 027 857       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.